



Döttinger Höhe, Adenauer Forst oder Fuchsröhre: Begriffe, die bei Motorsport-Enthusiasten für Verückung sorgen. Die berühmten Streckenabschnitte sind Teile der Nordschleife des Nürburgrings, der traditionsreichsten Rennstrecke Europas. Neben diversen Rennen in unterschiedlichen Klassen, wie beispielsweise der Formel 1 und der internationalen Tourenwagenserie DTM, oder landesweit bekannten Events wie Rock am Ring, steht die legendäre Nordschleife im Rahmen der „Touristenfahrten“ auch Privatleuten regelmäßig zur Verfügung. Etwa 300 Events pro Jahr ziehen jährlich rund zwei Millionen Besucher an.

Herausforderung

- ✓ Zentrale Fernwartung und Administration aller PCs auf dem weitläufigen Gelände
- ✓ Senkung des bislang erheblichen Aufwands für Anfahrten
- ✓ Vereinfachte Installation von Updates, Patches und zusätzlichen Programmen



Lösung

Schrittweise Installation von TeamViewer auf allen Clients in kürzester Zeit. Verkürzung der typischen Durchlaufzeiten für IT-Probleme um über 30 Prozent durch deutlich effizientere Administration. Höhere Produktivität und zufriedene Mitarbeiter dank schneller Problemlösungen.

Administration im Renntempo

Fernwartung am Nürburgring:
Betreiber senken zeitlichen Aufwand für IT-Administration um 30 Prozent.

Die Nürburgring Automotive GmbH ist Betreiber der Rennstrecken „Nordschleife“ und „Grand-Prix-Strecke“ sowie Anbieter der vielfältigen Entertainment- und Event-Angebote am Nürburgring. Bei der Verwaltung der IT-Struktur stellte sich das sehr große Areal als, insbesondere physische, Herausforderung dar.

„Wir haben in mehreren Bürokomplexen sowie auch entlang der Strecken rund 200 Client-Arbeitsplätze in Form von Windows-PCs in Betrieb, beispielsweise im Bereich Start und Ziel sowie im Bereich der Boxengasse“, sagt Volker Daniels, IT-System Administrator bei der Nürburgring Automotive GmbH. „Diese Geräte verteilen sich auf das gesamte Gelände und liegen teilweise kilometerweit auseinander. Für einen störungsfreien Betrieb müssen IT-Ausfälle und Schwierigkeiten so schnell wie möglich behoben werden. Aufgrund der langen Wege war dies früher oft nur mit erheblichem zeitlichen Aufwand möglich.“

Da die Mitarbeiter der IT-Abteilung aus dem privaten Umfeld bereits die Vorteile von Fernwartungslösungen kannten, lag es schließlich nahe, sich mit der Einführung einer Fernwartungssoftware zu beschäftigen, um bei Bedarf schnell und einfach per Internet von der Zentrale aus auf einzelne Rechner auf dem Gelände zugreifen zu können.

Die Entscheidung der Administratoren fiel sehr rasch auf die Software TeamViewer, die durch ihren Funktionsumfang alle gestellten Anforderungen umfassend erfüllte und auch im Test einen positiven Eindruck hinterließ.

Die Implementierung erfolgte schrittweise. Das TeamViewer Host-Modul, das automatisch als Systemdienst startet, wurde nach und nach auf allen Computern innerhalb des Unternehmens installiert und eingerichtet.



Beim Aufsetzen neuer PCs wird TeamViewer bei der Nürburgring Automotive GmbH inzwischen bereits standardmäßig installiert und eingerichtet.

Hat ein Mitarbeiter Schwierigkeiten mit seinem Computer und wendet sich an die IT-Abteilung, können Daniels und seine Kollegen von der Zentrale aus auf den jeweiligen Rechner zugreifen.

Alle Rechner jederzeit im Blick.

Dabei lässt sich der Desktop des PCs unabhängig von dessen Standort auf dem eigenen Bildschirm anzeigen und die notwendigen Änderungen oder Einstellungen können vorgenommen werden.

Aktuell nutzt die IT-Abteilung drei TeamViewer-Kanäle. Dadurch sind bis zu drei parallele Fernsteuersitzungen möglich. Die Problemstellungen, mit denen sich die Mitarbeiter täglich konfrontiert sehen, decken die gesamte Bandbreite ab. Sie reichen von Schwierigkeiten bei der Bedienung von gängigen Standard-Anwendungen über Netzwerk- und Internet-Probleme bis hin zur Unterstützung bei der Installation und Einrichtung von Peripheriegeräten.

Rasanter Transfer von Dateien.

Auch für Software-Updates, Patches, Treiberaktualisierungen sowie die Installation von zusätzlichen Programmen wird die Lösung genutzt. Über die Remote-Reboot beziehungsweise

Login-/Logout-Funktionen ist auch die Anmeldung mit Administratorrechten möglich. Die integrierte Dateiübertragung erlaubt bei Bedarf den schnellen Transfer von Programmdateien auf den jeweiligen PC.

„TeamViewer hat bereits nach wenigen Wochen zu einer enormen Zeit- und Kostenersparnis bei der Administration geführt“, sagt Volker Daniels.

„Wir gehen davon aus, dass sich die typische Durchlaufzeit um mindestens 30 Prozent reduziert hat.“

Das erspart uns nicht nur unnötige Wege, sondern sorgt auch für zufriedene Mitarbeiter, die von schnellen Problemlösungen profitieren. Durch die höhere Effektivität können wir gleichzeitig Kosten einsparen.“

Um die Fernwartung langfristig noch flexibler und schneller zu gestalten, prüft die IT-Abteilung der Nürburgring Automotive GmbH derzeit auch die mobile Nutzung von TeamViewer auf Smartphones und Tablet-PCs. Durch die für Android- und iOS Geräte verfügbaren Apps könnten Fernwartungs-Verbindungen bei Bedarf dann auch jederzeit von unterwegs aufgebaut werden, was den IT-Verantwortlichen zusätzliche Möglichkeiten und Freiheiten einräumen würde.

TeamViewer GmbH

Die deutsche TeamViewer GmbH mit Sitz in Göppingen wurde 2005 gegründet und beschäftigt sich ausschließlich mit Entwicklung und Vertrieb von Systemen für die webbasierte Zusammenarbeit und Kommunikation. Ein rasanter Start und schnelles Wachstum haben in kurzer Zeit zu mehr als 100 Millionen Installationen der TeamViewer Software und Nutzern in über 200 Ländern der Erde geführt. Die Software ist zur Zeit in mehr als 30 Sprachen verfügbar.

© Copyright TeamViewer GmbH 2012

TeamViewer GmbH
Kuhnbergstr. 16
D-73037 Göppingen